



MARKTGEMEINDE STEINBERG-DÖRFL | HERBST 2021

GEMEINDEBLICK

3

SPÖ STEINBERG-DÖRFL

Die Ortsparteien verschmolzen bei der Generalversammlung

4

100 JAHRE BÜRGENLAND – 50 JAHRE STEINBERG-DÖRFL

Zum Jubiläum initiierte der Verschönerungsverein Dörfel ein künstlerisches Projekt

6

FF STEINBERG

Die Steinberger Wehr feiert ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum





Klaudia Friedl

WIR FEIERN HEUER 100 JAHRE BURGENLAND!

**LIEBE STEINBERG-DÖRFLEINEN!
LIEBE STEINBERG-DÖRFLE!**

Mit der Eröffnung der Jubiläumsausstellung auf der Friedensburg Schlaining wurde der offizielle Festreigen begonnen, weitere Veranstaltungen sollen diesem denkwürdigen Jubiläum bis Jahresende folgen. Ich durfte bei der Eröffnung mit dabei sein und beim ersten Rundgang wurde mir einmal mehr bewusst, wie wichtig es ist, unsere Geschichte zu kennen. Von den schweren Anfängen als kleinstes Bundesland, ohne Identität und keinem Selbstbewusstsein, hoher Arbeitslosigkeit, massiver Abwanderung in den 1920er Jahren und politisch instabilen Verhältnissen sind wir heute in der Spitze der Welt angekommen.

Wir müssen unseren Vorgänger-Generationen danken, die all diese Hürden und Hindernisse genommen und unser Burgenland zu dem aufgebaut haben, was wir jetzt sind: ein modernes, selbstbewusstes und wunderschönes Land mit Menschen, die in Wohlstand friedlich miteinander leben. Gleichzeitig müssen wir den künftigen Generationen die große Verantwortung weitergeben, aufzupassen und achtzugeben, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um diesen Schatz zu bewahren.

Auch ich habe mich entschlossen, die Verantwortung an der Spitze der **Ge meinde** weiterzugeben! Im Herbst werde ich mein Amt als Bürgermeisterin nach 15 Jahren zurücklegen und es in die Hände eines erfahrenen Teams legen, dass die Geschicke verantwortungsvoll weiterleiten wird. Viele große Projekte haben wir in diesen 15 Jahren umgesetzt. Das augenscheinlich Größte ist wohl unser wunderbares Gemeindezentrum, dass der Medizin, der Jugend, der Unterhaltung, dem Sozial- und Bürgerservice Heimat geworden ist und von so vielen Menschen besucht und genutzt wird. Es steht als Symbol für das Gemeinsame, den Zusammenhalt und ein gutes Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger in unserem Dorf und darüber hinaus.

Und wie so viele andere vor mir, gehe auch ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge, sind ja das Gestalten, das Helfen und das Unterstützen von Menschen meine Herzensangelegenheiten, die nicht mit einer Funktion enden.

Viel Freude mit der aktuellen Ausgabe. Schauen Sie sich doch die 100 Jahre Burgenland-Ausstellung an.

Danke für Ihre Treue!

**Ihre Bürgermeisterin
Klaudia Friedl**



DIE SOZIALDEMOKRATEN STEINBERG-DÖRFL
ERNANNTEN MANFRED SCHMIDT ZUM NACHFOLGER
VON BÜRGERMEISTERIN KLAUDIA FRIEDL UND LEGTEN
DIE ORTSORGANISATIONEN ZUSAMMEN.

SPÖ WÄHLT PARTEISPITZE NEU



Bei der Generalversammlung. Landesrat Heinrich Dorner, Ingrid Bauer, Elisabeth Heger, Manfred Schmidt, Sandra Meixner, Klaudia Friedl und Hans Peuker



Das neue Team. Ehrengast Landesrat Heinrich Dorner (10.v.l.) mit dem SPÖ-Team für Steinberg-Dörfel René Baumgartner, Dorothea Hatz, Tanja Fraller, Martin Schlögl, Eva Janitsch, Klaus Freyler, Katharina Baumgartner, Helene Hornung, Sascha Wendl, Elisabeth Heger, Manfred Schmidt, Klaudia Friedl, Hans Peuker, Rudolf Bauer, Sandra Meixner, Wolfgang Bauer, Ingrid Bauer und Petra Prangl (v.l.)

Am Freitag, den 9. Juli 2021 wurden im Gasthaus Faymann seitens der SPÖ Steinberg-Dörfel richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Im Zuge der Generalversammlung, welcher auch Landesrat Heinrich Dorner beiwohnte, wurde Ortsparteivorsteher Manfred Schmidt in einer öffentlichen Wahl einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten der SPÖ bestimmt. Im Oktober soll er Klaudia Friedl nachfolgen, die 15 Jahre das Amt der Bürgermeisterin der Gemeinde innehatte und seit 2002 in der Gemeindepolitik tätig war. „Ich möchte offen auf alle Leute zugehen, über alle Parteigrenzen hinweg“, betonte Schmidt nach der Wahl. Im Anschluss lief auch die Neuwahl des Vorstandes einstimmig und öffentlich ab. Nach 15 Jahren legte auch Hans Peuker nach

einem kurzen Rückblick auf die Meilensteine der vergangenen Jahre seine Funktion als Ortsparteivorsitzender der SPÖ Dörfel zurück. In die vakante Position wurde Sandra Meixner gewählt, ihre Stellvertreterin ist Elisabeth Heger. „Ich freue mich sehr, dass unsere Parteispitze weiblich ist“, so Klaudia Friedl. Nicht nur die Parteispitze ändert sich, ebenso die Partei selbst: Die Ortsparteigruppen Steinberg und Dörfel wurden zu einer Gemeindepartei zusammengelegt. Auch bisher wurden sämtliche Projekte gemeinsam angegangen – nun wurden zum 50. Jubiläum der Gemeindegemeinschaft auch die SPÖ-Ortsgruppen offiziell zusammengelegt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Generalversammlung gab es viel Lob für die scheidende Parteispitze.

MEILENSTEINE DER VERGANGENEN 15 JAHRE

- Erbauung einer Kinderkrippe
- Unterstützung der Feuerwehren und Sportvereine bei deren Bauvorhaben
- Errichtung des neuen Gemeindezentrums sowie eines neuen Dorfplatzes
- Verschönerung des Dorfes und Aufschließung vieler Grundstücke
- Erneuerung der Beleuchtung in der Unteren Hauptstraße
- Sanierung der Spielplätze in beiden Ortsteilen

DER VERSCHÖNERUNGSVEREIN DÖRFL STARTETE ZUM JUBILÄUMSJAHR 2021 EIN EINZIGARTIGES PROJEKT, DAS VOR KURZEM FERTIGGESTELLT WURDE.

„MUTTER ERDE“ THRONT IN DÖRFL



Bürgermeisterin Klaudia Friedl, Kurt Putz, Stefan Schuster, Peter Leidl und Johannes Leidl (v.l.) beim Abtransport des Kirschbaumes

Das besondere Jubiläumsjahr 2021 – 100 Jahre Burgenland und 50 Jahre Steinberg-Dörfel – forderte den Verschönerungsverein Dörfel heraus. Einerseits wollte man die historische

Entwicklung des Burgenlandes in seiner ganzen Dimension Revue passieren lassen und andererseits das besondere Jubiläum unserer Marktgemeinde würdig feiern. Daher machte man sich bereits im Herbst 2020 innerhalb des Vorstands darüber Gedanken, welchen Beitrag man im Jubiläumsjahr leisten könnte. Schlussendlich fand die Idee von Obmann Kurt Lipovits, den Platz des ehemaligen Feuerwehrhauses mit einer Skulptur aufzuwerten, breite Zustimmung im Vorstand und auch bei den politischen GemeindevertreterInnen. Im Zuge des Gedankenaustausches mit Bürgermeisterin Klaudia Friedl kam ein mächtiger Kirschbaum aus ihrem Garten in Steinberg ins Spiel, welcher nach einer Besichtigung als Trägerobjekt der Skulptur auserkoren wurde.

Den Entwurf und die Gestaltung des Kunstwerkes

wurden von Johannes und Gabriele Leidl übernommen. Dabei wurde dem immer stärker in den Fokus rückenden Umweltgedanken Rechnung getragen. „Die Skulptur Mutter Erde soll auf die fortschreitende Umweltzerstörung mit ihren dramatischen Folgen ebenso hinweisen wie auf die Möglichkeiten und Chancen, die wir alle haben, die Selbstheilungskraft der Erde durch bewussten Einsatz der vorhandenen Ressourcen nachhaltig zu unterstützen“, erklärt Johannes Leidl, der anfügt: „Wir alle sind aufgefordert, unseren Beitrag zu leisten, damit wir den nächsten Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen.“

Das Projekt wurde am 6. Juni 2021 abgeschlossen und kurze Zeit später die Skulptur montiert. Obmann Kurt Lipovits dankte Hobbykünstler Johannes Leidl für dessen Einsatz: „Er hat mit großem handwerklichen Geschick in sehr vielen Stunden seine künstlerische Idee Realität werden lassen.“ Weiters gilt sein Dank den vielen fleißigen Händen, die mitgeholfen haben dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen, sowie allen Gemeinderäten für den einstimmigen Beschluss und die damit verbundene Übernahme der Materialkosten für die Skulptur.



Johannes Leidl und Kurt Lipovits (v.l.) bei der Eröffnung

GEMEINDESPLITZER

Abschied aus dem Kindergarten

Für Laureen Goldberg, Juliana Heger, Valentina Widhofer, Isabella Kainrath, Nico Wiederschitz, Anna Hauser, Ayan Copil und Moritz Heisinger (v.l.) beginnt mit Anfang September ein neuer Lebensabschnitt. Die acht Vorschulkinder aus dem Kindergarten Steinberg wechseln mit Beginn des neuen Schuljahres nämlich in die Volksschule Dörfel. Daher wurden sie Ende Juni, unter Einhaltung aller COVID19-Maßnahmen, von ihren Kindergartenpädagoginnen mit einem Schultütenfest gebührend aus dem Kindergarten verabschiedet. Die neuen Schultaschen durften dabei natürlich nicht fehlen.

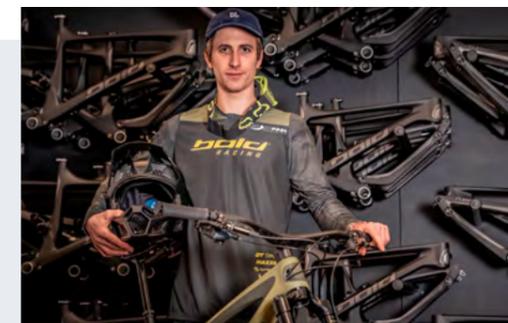


Fußballkindergarten startet in Steinberg

Der SV Steinberg lädt alle Kinder zwischen drei und sechs Jahren zu seinem Fußballkindergarten ein. Der Startschuss mit den Trainern Jennifer Pöltl und Nico Sougioltzis erfolgt am **Sonntag, den 5. September 2021 um 10 Uhr** am Sportplatz in Steinberg und findet in der Folge regelmäßig am Sonntagvormittag statt. Für nähere Informationen steht Nachwuchsleiterin Elisabeth Heger unter elisabeth.heger@gmx.at oder 0664-9239344 zur Verfügung. Der SV Steinberg freut sich auf dein Kommen.

Erste Dart Open in Steinberg

Der DC Universe Steinberg lud am 31. Juli zum 1. Dart Open in Steinberg. Im Cousin's Kitchen, Café & Bar fanden sich am Spieltag auch 68 Teilnehmer ein, die in einem Haupt-, Hobby- und einem Kinder-Bewerb die Sieger ermittelten. Zu Burgenlands Topspielern gesellten sich auch etliche Könnner aus dem Raum Wiener Neustadt, die dem Event ihren Stempel aufdrückten. Den Sieg holte sich Albert Varga aus Fischamend vor den beiden Wiener Neustädtern Roland Freistädter und Nico Langer. Hausherr Josef Hauser landete auf Rang vier. Den Hobby-Bewerb gewann Markus Graf vor Mario Grabner.



Endlich alles aufgegangen

Peter Mihalkovits war mit seinem Auftritt beim Weltcup-Qualifier der Enduro-Mountainbiker im slowakischen Myto sehr zufrieden. „Ich bin mit der Art und Weise wie ich Rad gefahren bin glücklich. Endlich wieder ein Rennen ohne Zwischenfälle“, meinte der Dörfler nach Rang vier, seinem besten Ergebnis auf Gold-Qualifier-Ebene. Der Student steigerte sich auf den fünf Stages kontinuierlich und kam immer besser ins Fahren. Daher geht es mit einem guten Gefühl in eine zweiwöchige Pause, die daheim verbracht wird, ehe es am 28. August nach Kalnica geht und im September einige Weltcups anstehen.

DAS TRADITIONELLE FEUERWEHRFEST DER FF STEINBERG AM 28. UND 29. AUGUST STEHT HEUER IM ZEICHEN EINES JUBILÄUMS. DENN UNSERE WEHR WURDE IM JAHR 1881 GEGRÜNDET. HIER EIN KURZER AUSZUG AUS DER GESCHICHTE DER FF STEINBERG.

FF STEINBERG FEIERT 140 JAHR JUBILÄUM



Verena, Sarah, Julia, Fabian, Hannah, Kevin, Michael, Jan, Nico, Alexander, Christopher und David von der Jugend der FF Steinberg beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb mit Markus Wessely, Kommandant Christian Laminger, Stellvertreterin Katharina Baumgartner, Christian Doczekal und den Jugendbetreuern Robert Schadelbauer, Daniela Schlögl-Hauser und Alexandra Hauser

Als erster Kommandant fungierte Alois Erhart. 1889 wurde das erste Feuerwehrhaus errichtet sowie eine Saug- und Druckpumpe samt dem notwendigen Schlauchmaterial angeschafft. Im Zuge des 2. Weltkrieges löste sich die Feuerwehr Steinberg gezwungenermaßen auf, da die männlichen Bewohner Kriegsdienst versehen mussten. Daher kam es während des Zweiten Weltkrieges zur Aufstellung einer Frauenwehr. Nach Beendigung des Krieges stellte Bürgermeister Hauser eine Pflichtfeuerwehr auf. Als ersten Kommandant führte OBI Franz Bauer die Geschicke der Wehr. 1957 musste der damalige Kommandant Johann Berger auf Befehl des Bezirkskommandanten Wiedeschitz seinen Dienst quittieren. Das hatte zur Folge, dass die ganze Wehr abdankte. In den folgenden drei Jahren war der Brandschutz in Steinberg nur teilweise gegeben, bis eine Zwangsfeuerwehr rekrutiert wurde.



FF Dörf I. Alexander Perchtold (4.v.l.) wurde von Gemeindevorstand Norbert Kraill, Kommandant-Stellvertreter Martin Giefing Bürgermeisterin Klaudia Friedl, Kommandant Andreas Rabel und Abschnittskommandant Andreas Kuzmits angelobt und gleichzeitig zum Feuerwehrmann befördert

Am 24. April 1960 wurde im Beisein der Gemeindevertretung eine neue Wehr aufgestellt, die am 8. Mai 1960 der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Das Kommando führte Johann Seifner. 1967 wurde das neue Feuerwehrhaus in Betrieb genommen. 1978 wurden die Weichen der FF Steinberg von einer jungen Führungsriege um ABI Otmar Kuzmits und BR Emmerich Aumüllner neu gestellt. Bereits 1981 konnte ein Einsatzfahrzeug angeschafft werden. Mit der Gründung der Feuerwehrjugend konnte 1983 ein großer Teil der Steinberger Jugend angesprochen werden. Im Jahr 1997 wurde mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses begonnen, welches im Jahr 2000 mit einem großen Festakt seiner Bestimmung übergeben wurde. In den folgenden Jahren bis einschließlich heute wurden die räumlichen Möglichkeiten – der bislang letzte Umbau wurde 2019 fertiggestellt – sowie die **Einsatzfahrzeug-Flotte** ständig weiterverbessert, um für den Schutz der Bevölkerung bestens gerüstet zu sein.



FF Dörf II. HLM Norbert Kraill (2.v.l.) und HLM Andreas Heißinger (2.v.r.) erhielten das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze, Gerhard Reiner (Mitte) jenes in Silber. Bürgermeisterin Klaudia Friedl, Kommandant Andreas Rabel, Stellvertreter Martin Giefing und Abschnittskommandant Andreas Kuzmits (v.l.) gratulierten.



Neue Wege

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr in der GT4 Germany-Serie geht Florian Janits mit seinem KTM X-Bow neue Wege. Der Fokus liegt im Rennjahr 2021 ganz klar auf Langstreckenrennen. „Die GT4-Serie ist nichts mehr für mich. Ich will in diesem Jahr die Langstreckenrennen auf der Nordschleife bestreiten“, so der Steinberger. Eben diese Nordschleife auf dem Nürburgring ist so etwas wie die ultimative Challenge für Motorsportler. „Dort fährst du Kurven mit 240 km/h, hast nur einen Meter Auslaufzone. Überall anders wäre so etwas undenkbar“, erklärt der Absolvent des BSSM Oberschützen. Daher bedarf es für die Rennen auf der Nordschleife einer eigenen Rennlizenz, die Janits in Rekordzeit erworben hat und daher für seinen Einsatz im Rahmen der DTM-Trophy am Nürburgring (20. bis 22. August) gerüstet ist.



Trainerwechsel beim SC Dörfel

Dörfels sportlicher Leiter Christian Putz reagierte umgehend auf den überraschenden Abgang von Trainer Wolfgang Weber nach der unglücklichen 0:1-Niederlage in Markt Sankt Martin. Mit Reinhard Schock wurde ein alter Bekannter zurück auf die Betreuerbank geholt. Der „alte Neue“ saß nach nur einer Trainingseinheit beim 1:2 gegen Raiding auf der Bank, entfachte aber trotz der Niederlage neues Feuer beim SC. „Die Mannschaft hat sich trotz zahlreicher Ausfälle hervorragend verkauft. Reini hat das zu seiner Premiere sehr stark gemacht“, ist Obmann Kurt Putz zuversichtlich, dass es mit dem neuen Coach nach zwei Startniederlagen und einer langen Ausfallsliste bald bergauf geht.

Firmung

In der katholischen Kirche ist die Firmung die Fortführung der Taufe und bildet zusammen mit dieser und der Erstkommunion die Sakramente der christlichen Initiation. Die Firmung wird als Gabe der Kraft des Heiligen Geistes an den Gläubigen verstanden. Sie soll dabei helfen, tiefer in der Gotteskindschaft zu verwurzeln, sich fester in Christus einzugliedern, seine Verbindung mit der Kirche zu stärken, sich mehr an ihrer Sendung zu beteiligen und zu helfen, in Wort und Tat für den christlichen Glauben Zeugnis zu geben. Diesen Schritt gingen am 19. Juni 2021 in Maria Bründl Nora Karoly, Emily Röhl, Anna Roznak, Laura Orovits, Julia Glatz, Fiona Böhm, Alexander Vysata, Emily Feitl, Magdalena Wimmer, Hannah Schmidt, Emma Horvath, Katharina Windisch, Chiara Haller, Nico Sturm und Michael Laminger.



Erstkommunion

Alexander, Andreas, Christoph, Emilia, Felix, Isabel, Jakob, Julia, Kirstin, Lena, Lena, Manuel, Marcel, Marie, Lisa, Melinda, Mia, Nico, Nicolas und Sebastian feierten gemeinsam mit Pater Deivasakayaraj Sebasthikkannu ihre Erstkommunion in Maria Bründl (das Foto wurde in der Pfarrkirche Steinberg gemacht) und damit ihre Aufnahme in die Gottesdienstgemeinschaft.

Unterrichtsangebot der ZMS Oberpullendorf

Im Schuljahr 2021/22 wird von der ZMS Oberpullendorf in Steinberg-Dörfel wieder ein musikalischer Früherziehungskurs für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren abgehalten. Für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren wird ein Eltern-Kind Kurs angeboten, in dem die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einmal pro Woche für eine Unterrichtseinheit von 50 Minuten singen, musizieren und die Welt der Musik kennenlernen. Die Termine für die Schnupper-einheiten werden Anfang September bekannt gegeben. Die Anmeldungen, sowohl für die beiden Kurse als auch alle weiteren Instrumental- und Gesangsangebote der ZMS Oberpullendorf erfolgen über <https://zms-oberpullendorf.msw-bgld.at>. Auskunft und Informationen erhalten Sie über zms-oberpullendorf@gmx.at oder 02612/42701.



Die Musiker beim Dämmerchoppen der FF Dörfel

Musikverein endlich wieder bei Auftritten

Nach langer, Corona bedingter Spielpause darf der Musikverein Dörfel im Juli endlich wieder öffentliche Auftritte absolvieren. Mit viel Begeisterung und Freude musizierten die MusikerInnen beim Dämmerchoppen der FF Dörfel und beim Weisenblasen und Musikantentreffen in Landsee. Am 4. September 2021 findet im Gasthaus Faymann der Dämmerchoppen des MV Dörfel statt, zu dem die Ortsbevölkerung von Steinberg-Dörfel recht herzlich eingeladen ist. Kapellmeister Franz Horvath ist schon sehr intensiv mit den Proben dafür beschäftigt. Beim Dämmerchoppen werden Blasmusik vom Feinsten sowie ein Schmankerl Buffet vom Gasthaus Faymann geboten. Kaffee und Kuchen runden den gemütlichen Abend ab. Obmann Viktor Emmer ist voller Vorfreude: „Ich freue mich auf einen schönen Abend und hoffe auf viel Unterstützung seitens der Bevölkerung.“

Eisaktion kam erneut gut an

Nach einem, aufgrund der Corona-Pandemie, schwierigen Schuljahr 2019/20 startete die SPÖ Steinberg-Dörfel im Vorjahr eine Eisaktion. Jedes Kind bis zur 9. Schulstufe erhielt nach mehreren Monaten im Home-Schooling oder Home-Kindergarten einen Gutschein für zwei Kugeln Eis von der Bäckerei Wild oder vom Café Cousins Kitchen. Weil die Aktion bei den Kindern und Jugendlichen großen Anklang fand, folgte am Ende des Schuljahrs 2020/21 eine Wiederholung. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die Kinder freuen“, so die Initiatorinnen Sandra Meixner und Elisabeth Heger. „Und ganz nebenbei unterstützen wir noch die örtliche Gastronomie.“



DEPONIE

ÖFFNUNGSZEITEN STEINBERG

Jeden Mittwoch und Samstag von 13 bis 15 Uhr

Weiterhin dürfen aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums nur zwei Personen gleichzeitig in die Deponie einfahren. Dies dient dem Schutz der Bevölkerung. Wir bitten Sie daher Ihren Müll zuhause vorzusortieren. Insbesondere Schachteln sollen schon zusammengefaltet mitgebracht werden, um den Warten den Zeit zu ersparen.

ÖFFNUNGSZEITEN DÖRFEL

Rund um die Uhr geöffnet von Montag bis Sonntag ausschließlich für Grün- und Strauchschnitt

Die Deponie ist ständig offen und wird videoüberwacht. Illegale Ablagerungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

UNTERE HAUPTSTRASSE

Die Anwachsphase der Pflanzen und Bäume auf der Unteren Hauptstraße ist nach der Neugestaltung vorbei. Von Passanten und Anrainern gab es ausschließlich positive Rückmeldungen zur Auswahl der Bäume.

Um auch in Zukunft ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild zu wahren übernimmt die Gemeinde die Pflege und Schnitte der Bäume, die Grünflächen vor den Häusern sind von den Anrainern zu betreiben. Wir bitten Sie auch, uns in den heißen Sommermonaten - wenn es möglich ist - beim Gießen der Bäume zu unterstützen.



Neuer Rasenmäher

Der neue Rasenmäher, dessen Anschaffung im Rahmen einer Gemeinderatssitzung im Frühjahr beschlossen wurde, ist angekommen. Bürgermeisterin Klaudia Friedl übergab vor kurzem Gemeindegartenarbeiter Wolfgang Bauer den Schlüssel für das neue Arbeitsgerät.



Müll gesammelt

Wie wichtig unsere Umwelt ist, wissen Mia Lena Putz und Johanna Hafner. Die beiden Volksschülerinnen machten sich auf den Weg durch die Untere Hauptstraße, um den herumliegenden Müll einzusammeln. Dabei kam einiges zusammen. Ganz nebenbei trugen die beiden Schülerinnen zu einem schöneren Ortsbild bei.

KURZ NOTIERT

ÄRZTESERVICE

Die aktuellen Öffnungszeiten von Dr.med.univ. Silvia Gebhardt in Steinberg (Untere Hauptstraße 10) lauten:

- **Montag:** 7.30 - 12 Uhr
- **Dienstag:** 15 - 17 Uhr
- **Mittwoch:** 7.30 - 12 Uhr
- **Donnerstag** geschlossen
- **Freitag:** 7.30 - 12 Uhr und 15 - 16 Uhr

BERATUNGSSERVICE

- Jeden 1. Freitag im Monat **Bauberatung** mit gew. Arch. BM Ing. DI (FH) Gerhard Köppel
- Jeden 1. Freitag im Monat **Rechtsberatung** mit Mag. Peter Rezar jun.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

ANBRINGUNG BRIEFKÄSTEN

Laut § 14 Postgesetz 1997 Abs. 3 hat sich die Brieffachanlage an der an eine öffentliche Verkehrsfläche angrenzenden Grundstücksgrenze zu befinden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass die Hausnummer gut sichtbar angebracht ist.

BEACHVOLLEYBALLPLATZ

Der Court vor dem Sportplatz in Steinberg wurde rechtzeitig zum Start in den Sommer neu besandet und mit einem neuen Netz versehen. Der Beachvolleyballplatz in Steinberg ist auch heuer wieder gut frequentiert. Eine eigene WhatsApp-Gruppe „Beachvolleyball“ umfasst aktuell 39 aktive Spielerinnen und Spieler. „Genau dafür haben wir diesen Court errichtet“, freut sich Bürgermeisterin Klaudia Friedl darüber, dass der Court zum richtigen Treffpunkt wurde.

NÄCHSTER GEMEINDEBLICK

Redaktionsschluss: 27. Oktober 2021
Erscheinung: 15. November 2021
Zusendungen an: gemeindezeitung@steinberg-doerfl.bgld.gv.at

Stellenausschreibung

für die Stelle einer Reinigungskraft in der Volksschule der Marktgemeinde Steinberg Dörfli.

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung der Volksschule (28 Wochenstunden) und der Musikschule (2 Wochenstunden) inklusive gegebenenfalls die Unterstützung der Reinigungskräfte des Gemeindezentrums bzw. des Kindergartens/der Kinderkrippe sowie anlassbezogen und gesondert vergütet die Reinigung der Aufbahrungshalle Dörfli.

- **Beginn des Dienstverhältnisses:**
1. September (Probezeit: 3 Monate)
- **Einstufung:**
Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe bh 5
- **Beschäftigungsausmaß:**
75 % (30 Wochenstunden)
- **Grundgehalt:**
€ 1.837,50
(bezogen auf das 75%-ige Beschäftigungsausmaß, ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Anstellungserfordernisse:

- entweder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt oder die österreichische Staatsbürgerschaft
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- ein Lebensalter von mindestens 15

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie):

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug bzw. -bescheinigung, Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis, Verwendungszeugnisse, allenfalls Heiratsurkunde, Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein.

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen bis spätestens Freitag, den 27. August 2021, 12 Uhr schriftlich beim Gemeindezentrum Steinberg-Dörfli, Bürgerservice EG, einzubringen.

Maßgebend ist das Datum des Einlangens.

GRÜNER PASS/ HANDYSIGNATUR

Der Grüne Pass



Der Grüne Pass ist ein Überbegriff für den einfachen, sicheren und überprüfbaren Nachweis einer Corona-Schutzimpfung, einer durchgemachten Infektion mit SARS-CoV-2 oder eines negativen Testergebnisses. Ein Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr ist laut COVID-19-Öffnungsverordnung für das Betreten bestimmter Orte erforderlich. Die Zertifikate des Grünen Passes sind eine Ergänzung zu den bisher bestehenden Nachweisen, wie dem Impfpass in Papierform, Impfkärtchen, einem Absonderungsbescheid, einen Testnachweis oder einem Nachweis auf neutralisierende Antikörper. Diese Nachweise werden auch nach der Einführung des Grünen Passes in Österreich weiterhin gelten. Weitere Informationen unter **Der Grüne Pass** (gruenerpass.gv.at).

Wozu dienen die Zertifikate des Grünen Passes?

Jedes der „3G“-Zertifikate hat einen einzigartigen QR-Code. Mit diesem QR-Code können die Zertifikate beim Betreten, zum Beispiel von Gastronomiebetrieben, Kinos, Theatern, Veranstaltungen, Bädern etc. einfach und sicher überprüft werden. Der EU-weit gültige QR-Code soll auch das Reisen erleichtern. Die Zertifikate mit QR-Code können ausgedruckt oder abgespeichert werden – zum Beispiel auf dem Mobiltelefon. Die App „Grüner Pass“ erleichtert die Handhabung am Mobiltelefon.

So erhalten Sie Ihre Zertifikate

Sie können die Zertifikate des Grünen Passes selbst online abrufen oder **Sie kom-**

men einfach zu den Amtsstunden mit Ihrer Versicherungsnummer ins Gemeindeamt - wir drucken Ihr Zertifikat gerne aus. Die Bürgerkarte oder auch Handysignatur können Sie gegen Voranmeldung bei Amtsleiter DI Jürgen Hatz oder Ulrike Ehrenreich einrichten lassen. Rufen Sie uns an 02612/8466 - wir informieren Sie über die weiteren Schritte. Je nach Zertifikat gibt es folgende Möglichkeiten:

Online: mit Link zum Zertifikat, ohne digitale Signatur:

■ Personen, die sich im Rahmen von „Österreich getestet“ in einer Teststraße, bei einer Apotheke oder in einem Labor testen lassen, erhalten eine SMS oder E-Mail mit einem personalisierten Dokumentenlink (Direktlink). Um das Testzertifikat aufrufen zu können, benötigen Sie ein Internet-fähiges Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet, PC).

■ Einzelne Bundesländer können den Bürgerinnen/Bürgern den Abruf eines Test-, Impf- oder Genesungszertifikats auch über einen Direktlink ermöglichen, der nach Registrierung auf einem Bundesländerportal zugesendet wird.

Online: über gesund.gv.at - Anwendung „Grüner Pass“, mit digitaler Signatur:

Für das Login ist eine Handysignatur / Bürgerkarte notwendig. Nach dem Login können Sie die Anwendung „Grüner Pass“ online aufrufen, Ihre Zertifikate einsehen und ausdrucken.



Besuch von ORF Radio Burgenland

„Radio Burgenland“ interviewt im Rahmen der „HELPER-Hitparade“ Ehrenamtliche aus sozialen Organisationen im Burgenland – NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS war eine davon.

Am 17. Juni 2021 trafen sich daher einige Ehrenamtliche von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS aus dem Bezirk Oberpullendorf für ein Radio-Interview. Mit viel Einfühlungsvermögen und Humor entlockte die ORF Moderatorin Kristina Buconjic den Damen und Herren berührende Erlebnisse und auch heitere Geschichten. Zu hören sind diese in „Radio Burgenland“ jeden Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr.

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS bietet gerne kostenlose Unterstützung – unter Einhaltung der behördlichen COVID-Bestimmungen:

- **Fahr- und Begleitdienst** (begleitete Fahrten zum Arzt/zur Ärztin, zu COVID-Testung & Impfung, zum Einkauf)
- **Einkaufs- und Medikamentservice** (Dinge des täglichen Bedarfs, Medikamente werden nach Hause gebracht, auch kontaktlos)
- **(Telefon-) Besuchsdienst** (zum Plaudern, in Kontakt bleiben)
- **Spaziergedienst** (in netter Begleitung, im Ort)
- **Informationen zu sozialen Themen** (Essen auf Rädern, Pflegedienste), Fragen zu Anmeldung für die COVID-Testung und Impfung

Anita Pallanitsch

Sprechstunde: **Gemeindeamt:**
 Montag & Mittwoch 8:00-10:00 Uhr
Telefon: Mo - Fr 8:00-12:00 Uhr unter 0680/111 05 09
steinbergdoerfl@nachbarschaftshilfeplus.at



MARKTGEMEINDE STEINBERG-DÖRFL



Elfi Schedl, Pater Deiva, Maria Kuzmits, Anton Berger, Schwester Felicitas, Christine Pichler, Stefan Guczogi (hinten, v.l.) gratulierten nach der Heiligen Messe am 8. August Schwester Jacinta zu 60 Jahren Profess und Elfi Glatz (vorne, v.l.) zum 60. Geburtstag

GEBURTSTAGE

Älter als 90

Pensler Eleonore
Zierhut Anna
Schmidt Corona Karoline
Berger Ida Maria

80. Geburtstag

Heisinger Anneliese
Bauer Helene
Stifter Franz
Wohlmuth Ernst

70. Geburtstag

Strnad Karl-Heinz
Wolf Ludmilla
Glatz Stefan
Leiner Hildegard
Niedermayer Maria
Koo Waltraud
Nestlang Erich
Schubaschitz Rosemarie

HOCHZEITSJUBILÄEN

Silberne Hochzeit

Karoly Alexandra & Gerhard

Goldene Hochzeit

Berger Helga & Reinhard
Glatz Elfriede & Stefan

Diamantene Hochzeit

Weiß Maria & Rudolf
Böhm Pauline & Stefan

GEBURTEN

Partl Matteo
Fiala Anja

STERBEFÄLLE

Langecker Karl
Berndl Anna Maria
Karenits Rudolf
Koo Elisabeth